

## KONFLIKTE ZWISCHEN ELTERN UND LEHRPERSONEN

### 1. Allgemeine Überlegungen:

#### 1.1. Schule als mögliches Konfliktfeld:

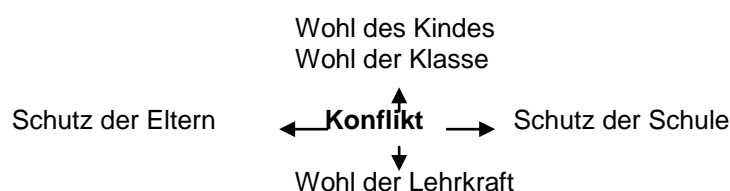
- Wir bejahen grundsätzlich Konflikte als Chance für Entwicklung. Als wichtigste Prävention pflegen wir das regelmäßige und wohlwollende Gespräch zwischen Eltern und Lehrpersonen, in dem gegenseitiges Vertrauen und Transparenz entstehen können.
- Wir unterscheiden Stufen von Konflikten:
  - Meinungsverschiedenheiten
  - Auseinandersetzungen
  - Konflikte

Wir suchen stets möglichst niederschwellig nach Lösungen.

- In der Konfliktbearbeitung suchen wir prinzipiell das dialogische Arrangement.
- Konflikte sollten niemals über die Kinder ausgetragen werden.
- Anonyme Beschwerden werden prinzipiell nicht bearbeitet.
- Wir vermeiden übereilte Reaktionen und beziehen die hilfreiche Wirkung von Pausen (Nächten...) in die Prozesse mit ein.
- Wir bewahren in Konfliktfällen die nötige Diskretion und vermeiden „Klatsch“.
- Die Lehrkräfte bemühen sich im Sinne einer Deeskalation von Konflikten um prozessorientierte Sachlichkeit und professionelle Gelassenheit.
- Prinzipiell tragen wir der Tatsache Rechnung, dass Eltern und Lehrpersonen an unserer Schule „Vertragspartner“ sind.

#### 1.2. Aspekte eines Konflikts:

- Bei der Bearbeitung eines Konflikts zwischen Eltern und Lehrpersonen sind wir uns bewusst, dass verschiedene Aspekte berücksichtigt werden können:



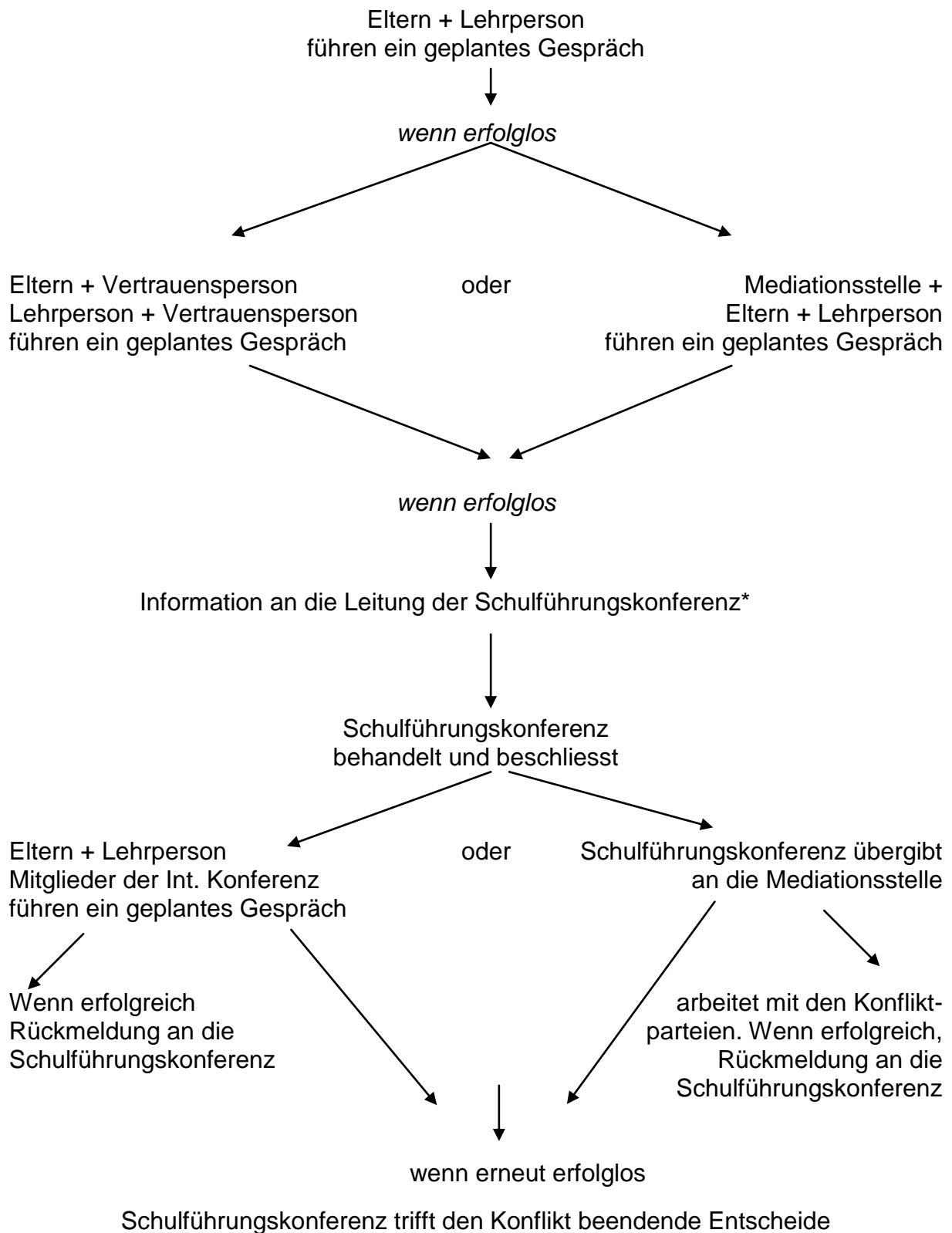
- Rollen und Kompetenzen der Beteiligten sollten vorgängig geklärt sein, auch eventuelle „Überschneidungen“ (Lehrkraft = Eltern, Eltern = Mediator o.a.) oder Befangenheiten (Ausstand erwägen).

#### 1.3. Unterstützung der Konfliktparteien:

Kritisierte Personen sollen Hilfe in Anspruch nehmen können; denkbar sind:

- Gespräch mit Vertrauensperson(en), auch z.B. in Intervisionsgruppen: Analyse der Situation, Selbsterkenntnis (*spiegeln*)
- Neutrale Gesprächsleitung anfragen (*Moderation*)
- „Mässig parteiische Begleitung“ als Stütze erbitten (*sich sekundieren lassen*)
- Das Kollegium um Schutz bitten, um den Rücken frei zu bekommen, sich „Luft“ verschaffen zu können (*Schutz, Abwehr*)
- Fachberatung suchen: psychologische Hilfe, juristische Beratung; Schul-Mediationsstelle einschalten (*Coaching*)

## 2. Vorgehen im Konfliktfall:



\* Die jeweils amtierenden LeiterInnen der Schulführungskonferenz werden in den Mitteilungen regelmässig veröffentlicht.